

Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 28. April 2017

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0092-IM/a/2017

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 11969/J betreffend "Lagebericht zu Lebensmittelabfällen und -verlusten in Österreich", welche die Abgeordneten Peter Wurm, Kolleginnen und Kollegen am 1. März 2017 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 15 der Anfrage:

Unbeschadet dessen, dass die Angelegenheiten der Abfallwirtschaft und damit der Inhalt der Anfrage in die Kompetenz des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft fallen, kann festgehalten werden, dass die Reduzierung der Lebensmittelverschwendung bzw. die Vermeidung von Lebensmittelabfällen ein wichtiges politisches Thema sind, weswegen sich mein Ressort im Rahmen seines Wirkungsbereichs an diesbezüglichen Überlegungen und Initiativen beteiligt und beteiligen wird.

Dabei sind jedenfalls bereits jetzt laufende erfolgreiche Initiativen, die auf dem Zugang der positiven Verstärkung ressourcenschonenden und nachhaltigen Handelns beruhen, zu berücksichtigen und zu forcieren. Beispielhaft zu erwähnen ist der Schwerpunkt "Lebensmittel sind kostbar", im Rahmen dessen Produzenten und Handel nicht mehr verkaufsfähige, aber voll genussfähige Lebensmittel sozialen Einrichtungen zur Weitergabe an bedürftige Personen zur Verfügung stellen. Dass 94 Prozent davon als Nahrungsmittel weiterverwendet werden, zeigt die Effizienz dieses Ansatzes.

Dr. Reinhold Mitterlehner

